bildhauers Thomae zu Dresden war, welcher seinerseits wieder bei Permoser seine Kunst gelernt hatte. Kändler wurde vom König der Fabrik zugewiesen, „dass derselbe insbesonderheit die von Ihro königliche Majestät bestellte grossen Vasen und allerhand Arten Thiere mit dem bereits in Diensten stehenden Modellmeister Kirchner verfertigen sollen". 1733, nach Kirchners Demission, wurde Kändler Modellmeister und führte damit sein langjähriges thatenvolles Werk an der Manufactur fort. Gar mancher Besucher der königlichen Porzellansammlung zu Dresden wird schon den grossen Reichthum von künstlerisch vollkommenen Thierfiguren daselbst bewundert haben. Wenn er dann erfahren hat, dass von demselben Künstler, dem jene Stücke zugeschrieben werden, auch die köstlichen grossen Gruppen geschaffen wurden, dass ferner Glanzleistungen der Gefässbildnerei, wie die Prachtstücke des Sulkowski'schen und des Brühl'schen Services, der Schneeballenvasen und das unübertreffliche Reiterdenkmal gleichfalls von Kändler herrühren, da wird er der in den vielseitigsten Richtungen hervorragenden künstlerischen Befähigung des Meisters volle Bewunderung gezollt haben. Schon vor Kändlers Eintritt in die Fabrik bestand des Königs Plan, die Galerien und die Gartenanlagen des Japanischen Palais mit solchen Thierstücken auszustatten.

Johann Joachim Kändler, Meerkatze

Es drängt sich uns angesichts dieser langen Reihe von Thierbildern, die rein decorativen Zwecken dienen sollten, die Frage auf, aus welchen Motiven heraus der Fürst deren Anfertigung befahl. Sponsel denkt kurz an die antiken Thierbilder, die August der Starke auf seiner obligaten Reise durch Italien gesehen haben mag, verweilt aber dann nachdrücklich und mit Vorliebe bei der grossen Jagdfreude und Thierliebhaberei Augusts, die sich in der Anlegung einer Menagerie und Sammlung von Thierbildern äusserte. Seltene Thiere wie Elephanten und Nashörner wurden in lebensgrossen Modellen imitirt und in den festlichen Aufzügen mitgeführt. Gerade den letzten beiden Thiertypen begegnen wir in Porzellan einigemale.

Wir besitzen einen undatirten Bericht Kändlers über seine erste Thätigkeit in der Manufactur, in der er unter anderem von einem „Auerthier" spricht, welches ein wildes Schwein umbringt. Es ist erhalten und